

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 36 (1949)

Heft: 6: Individuelle Wohnhäuser

Artikel: Neue zerlegbare Typenmöbel : Willy und Emil Guhl, Innenarchitekten, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-28341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

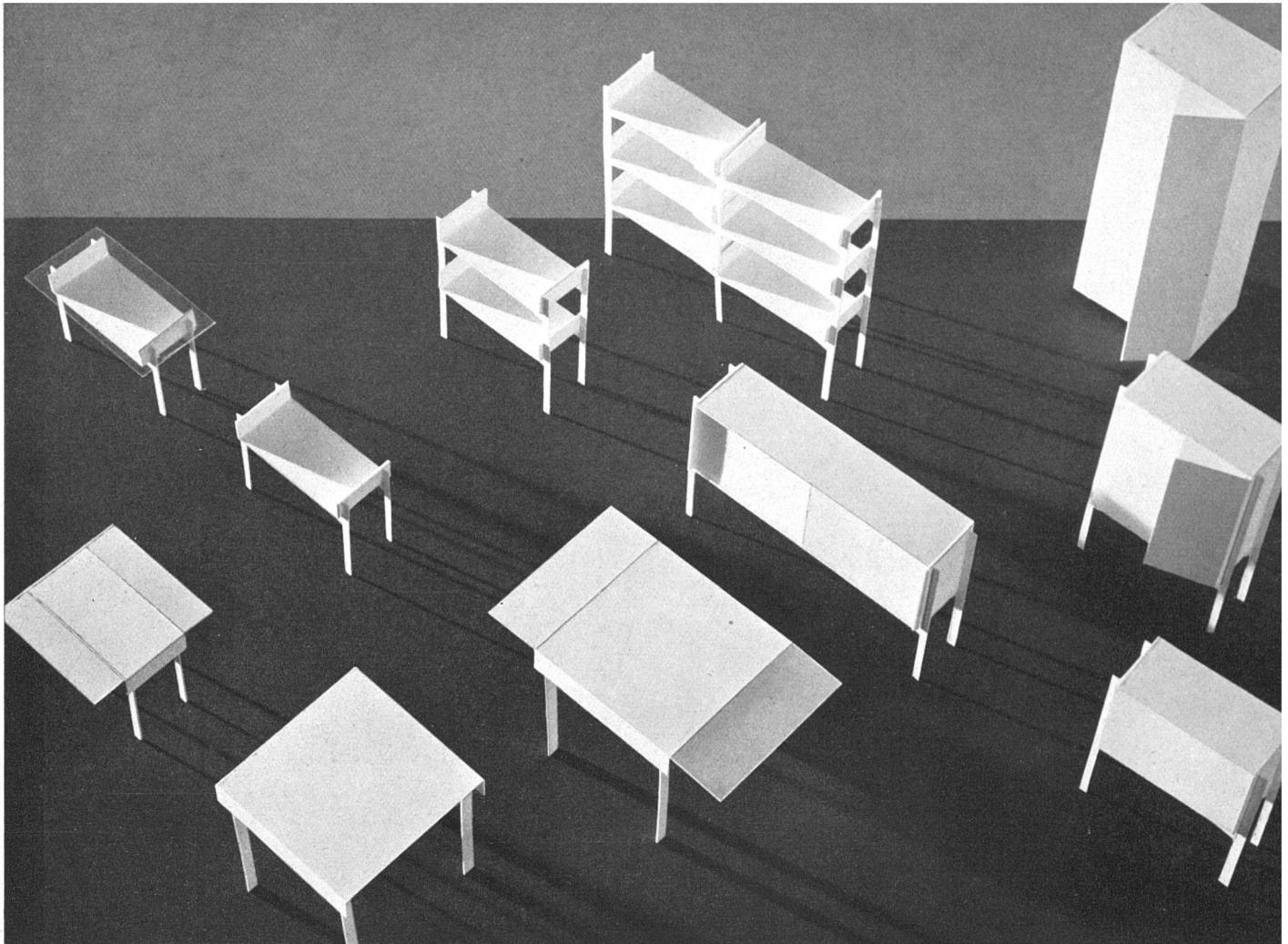
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Modelle verschiedener Möbeltypen / Maquettes de divers types de meubles démontables / Models of various types of dismountable furniture

Neue zerlegbare Typenmöbel

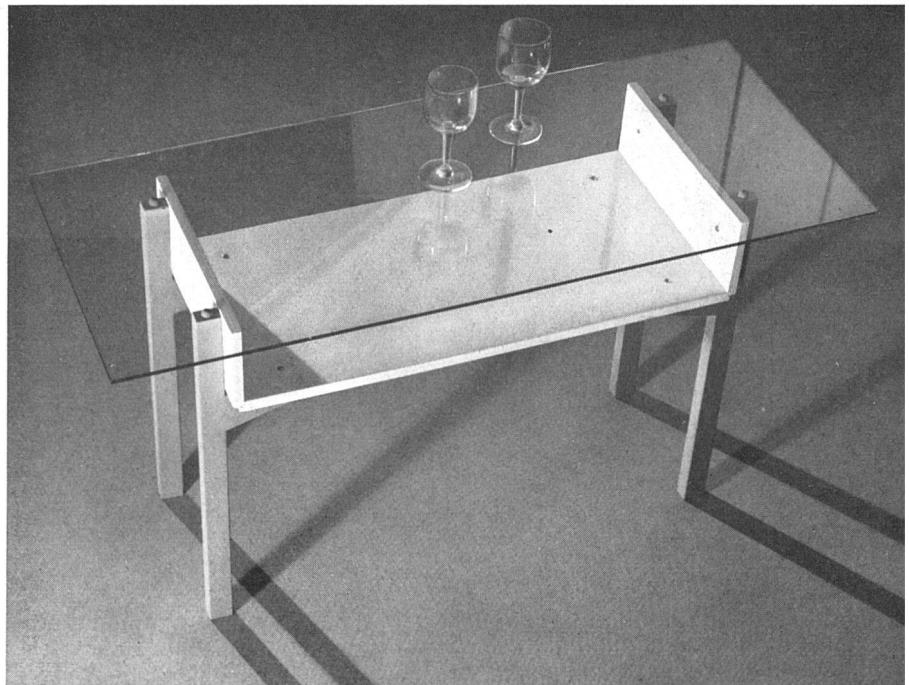
Willy und Emil Guhl, Innenarchitekten, Zürich

Die nachfolgend publizierten neuen Typen zerlegbarer Kasten- und Tablarmöbel unterscheiden sich von den schon früher in unserer Zeitschrift veröffentlichten schwedischen, holländischen und schweizerischen «Paketmöbeln» durch einige wesentliche Neuerungen in der Grundkonzeption und in technischer Hinsicht. Offenbar liegt dieser Idee die in der Kartonageindustrie gebräuchliche Methode des Zusammenfaltens aus einem Stück zugrunde. Innerhalb des Möbelgebietes dürfte diese Idee der Zürcher Innenarchitekten W. und E. Guhl neu sein. Zu den gelenkartig miteinander verbundenen Wand- und Tablarelementen gehören entsprechende Fußelemente. Sie sind mit einer steif eingesetzten, rechtwinklig abstehenden Konsole versehen. Durch Zusammenschrauben der Wandelemente mit den Fußelementen entstehen in sich äußerst stabile Gebilde, die gleichzeitig auch einen sehr soliden und formschönen Eindruck machen. Die hier abgebildeten Möbeltypen bestehen aus ausgewähltem Eschenholz.

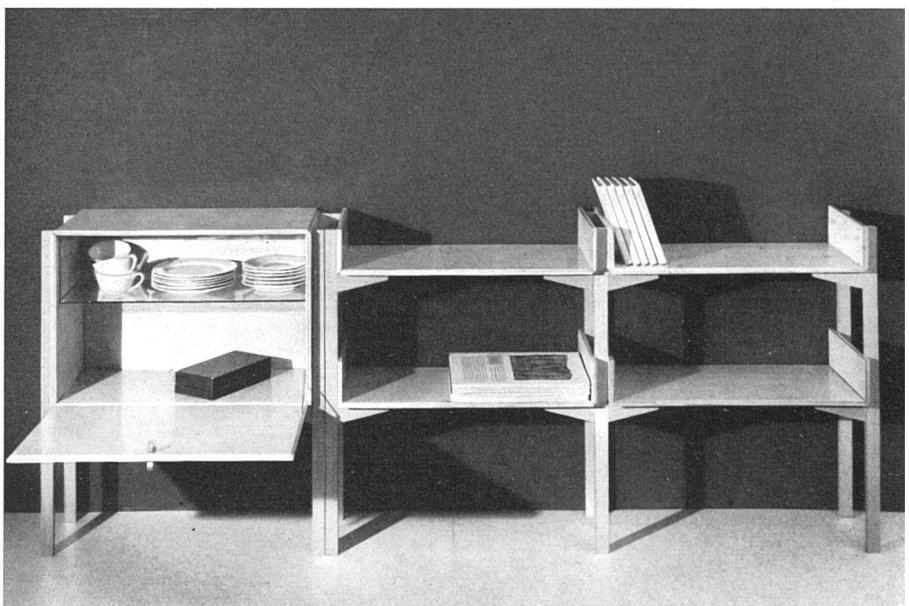
Die Lösung des gelenkartigen Zusammenfügens verschiedener Flächenelemente ist so getroffen, daß die Kanten längs der zusammenzufügenden Seiten unter 45° abgefast

sind und daß längs dieser Kanten in beide Flächenelemente ein starker Leinwandstreifen auf die ganze Länge eingelasen und eingeleimt ist. Die Lösung hat gegenüber Metallbändern oder sogenannten Klavierbändern den großen Vorteil, wesentlich billiger zu sein und völlig unsichtbar zu bleiben. Dieser Leinwandstreifen ist für den Zweck, für den er vor allem bestimmt ist, vollständig stark genug. Er soll die zusammenzufaltenden Flächenelemente zusammenhalten, solange das Möbel noch nicht zusammengebaut ist. Denkbar ist diese Lösung aber auch für Kasten- und Schranktüren, wobei allerdings der ständigen Beanspruchung durch entsprechend solide Ausbildung der Bänder Rechnung zu tragen ist.

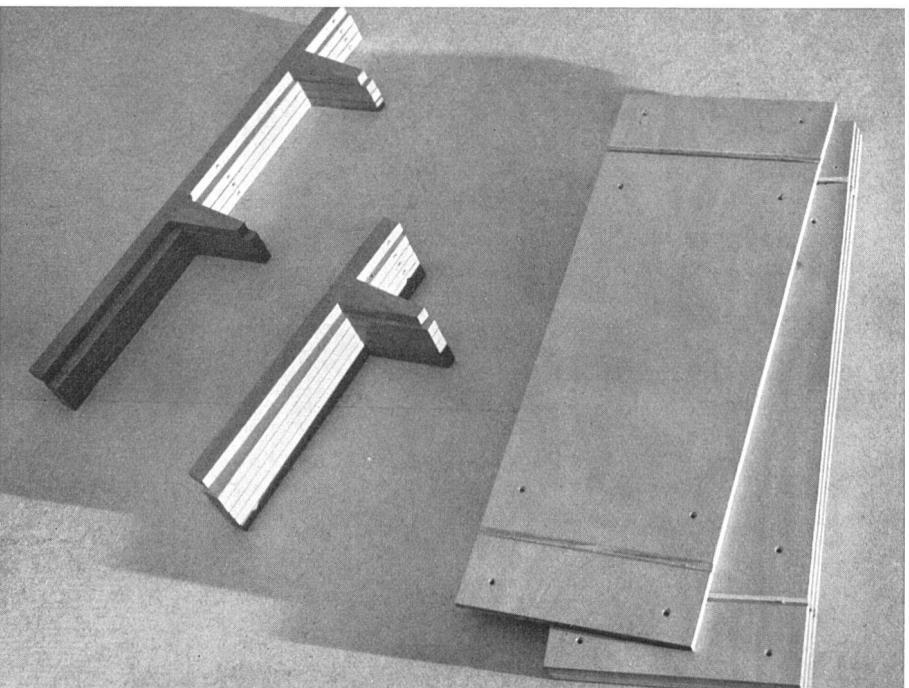
Der tiefere Sinn dieser neuartigen zerlegbaren Möbeltypen ist derselbe, wie bei den schon früher gezeigten: Die Lagerung der Möbelemente (Wände und Füße) ist in der Fabrik und im Verkaufsladen auf minimalem Raum möglich, und der Transport wird wesentlich erleichtert. Das Zusammenschrauben ist äußerst leicht und kann vom Käufer ohne jede Schwierigkeit selbst vorgenommen werden.



Tisch mit Glasplatte / Table à plaque de verre / Table with glass sheet

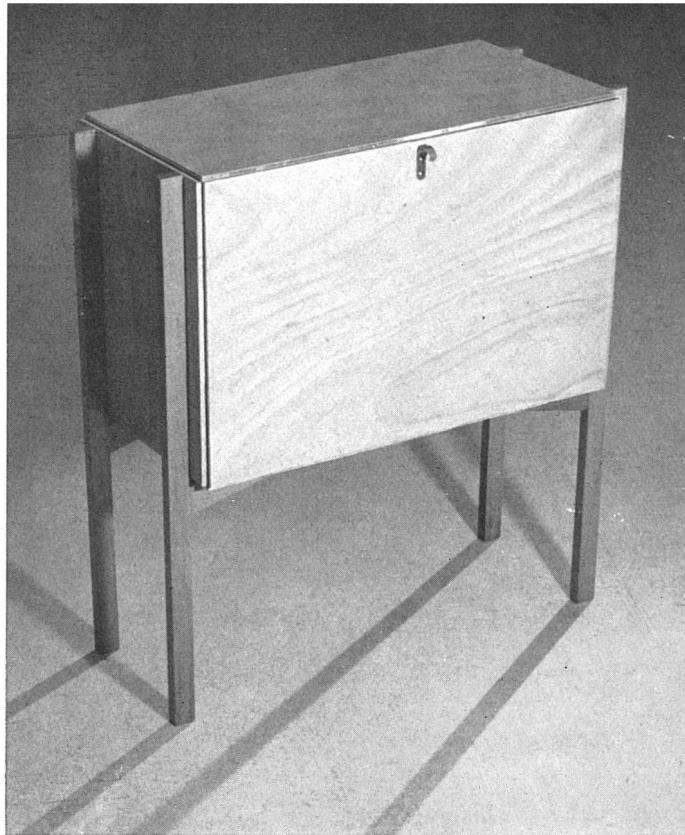


Kastenmöbel und Büchergestelle / Casier et rayons pour livres / Cupboard and book shelves

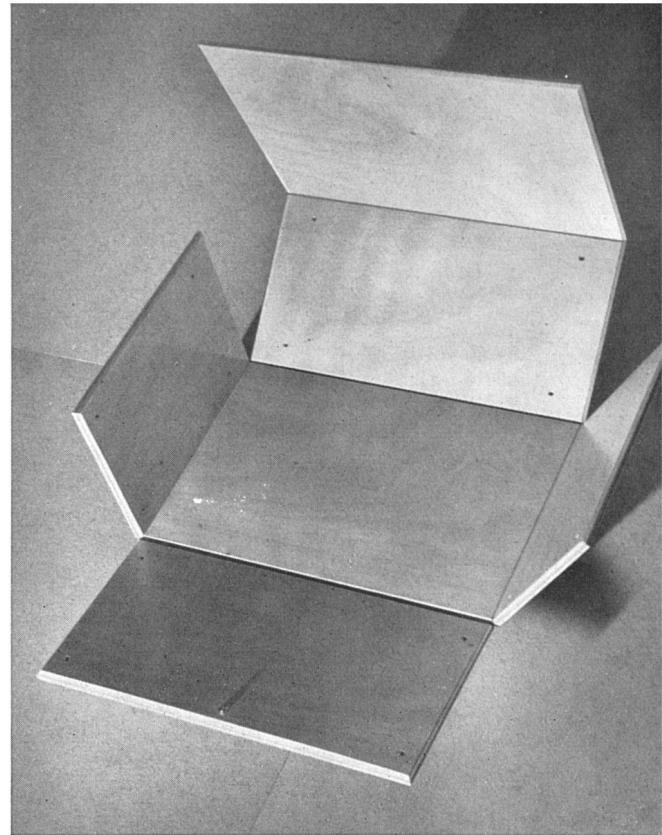


Die Elemente: Füße und faltbare Wanddungen / Les éléments: Pieds et parois pliables / The elements: Supports and folding walls

Photos: B. Moosbrugger, Zürich



Kastenmöbel / Casier / Cupboard



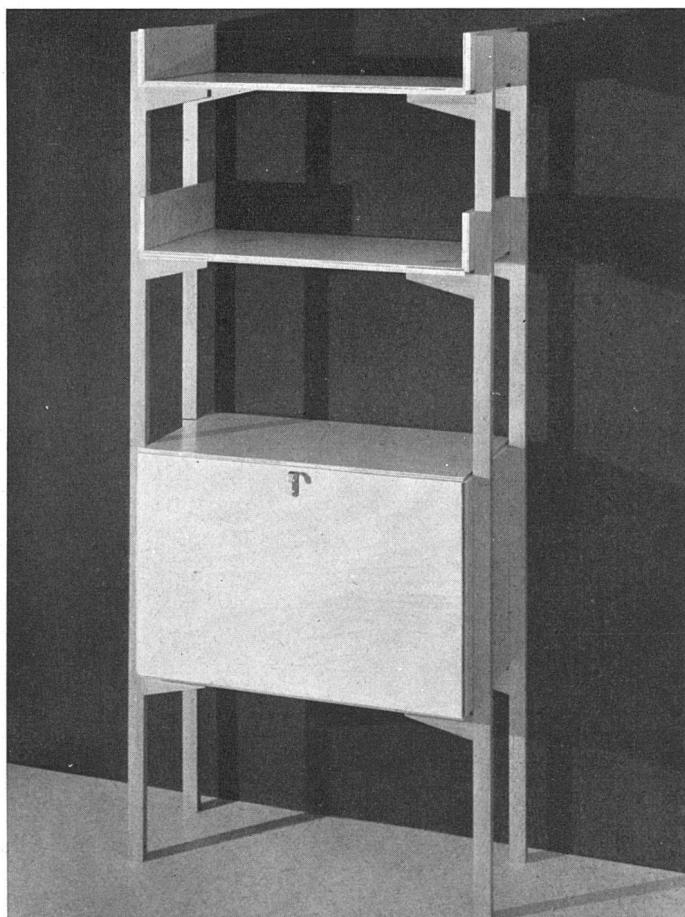
Zusammenfaltbare Wandungen / Parois pliables / Folding walls

Die Abbildungen zeigen nur einige wenige der vielen Kombinationsmöglichkeiten, vom einfachen Tablarestell bis zu Kombischränken. Reizvolle Lösungen lassen sich auch für Tische erzielen, wie dies die Abbildung mit der Glas-

platte zeigt. Jedenfalls liegt in diesen neuen Vorschlägen und ausgeführten ersten Möbeltypen ein neuer und verheißungsvoller Impuls zugunsten praktischer, formschöner und billiger Möbeltypen.

a. r.

Gestell mit Kastenmöbel / Etagère et casier / Stand with cupboard



Gestelle / Rayons / Stands

